
Vorwort

Was sich in der Bau- und Infrastrukturplanung erst allmählich anbahnt, hat in der Industrie bereits seit Jahrzehnten seinen festen Platz. Fast jedes Kraftfahrzeug, jeder Kühlschrank, um nur zwei besonders typische Beispiele zu nennen, wird heutzutage am Fließband, also in einer Taktfertigung produziert. Fließfertigung hat sich trotz einiger Nachteile einen festen Platz in den Produktionsstätten der Industrie gesichert. Auch wir sollten versuchen, so viel Bau- und Planungsarbeiten wie möglich in Fließfertigung zu organisieren. Mit etwas Phantasie und Einfühlungsvermögen können wir eine durchlaufende Kette von Vorgängen in Fließfertigung organisieren: Ausführungsplanung, Leistungsverzeichnisse, Ausschreibungsverfahren, VergabeprozEDUREN, Arbeitsvorbereitung, Baudurchführung mit Leistungsmessungen, Teil- und Schlussrechnungen.

Wenn es uns gelingt, für alle diese Arbeitsbereiche eine gleichmäßige, einheitliche Ablaufgeschwindigkeit zu organisieren, haben wir nicht nur für die Auftragnehmer eine akzeptable und vorteilhafte Ablauforganisation entwickelt. Wir haben darüber hinaus auch uns selbst einen großen Gefallen getan, indem wir für das betriebsinterne Projektmanagement eine zuverlässige, einfache und effiziente Ablaufmethode festgelegt haben.

Eine Haftung des Autors für eine erfolgreiche Anwendung der Kurzanleitung wird weiterhin ausdrücklich ausgeschlossen.

Kommentare und kritische Anmerkungen zur Verbesserung dieser Kurzanleitung sind ausdrücklich willkommen und werden künftig mit Aufgeschlossenheit Berücksichtigung finden.

Duisburg, im Juni 2017

Walter Volkmann

Terminmanagement

Kurzanleitung Heft 7

Volkmann, W.

2017, XIV, 81 S. 40 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-55635-1